

Presse-Spiegel

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

FAZ Impulse
von Prof. Dr. Christian Zielke

Wie Sie Ihr persönliches Leistungspotential im optimalen beruflichen Umfeld für sich und Ihre Mitarbeiter entfalten?

Nachstehende Impulse und Fragen können helfen, allein oder mit Hilfe eines professionellen Coaches in kurzer Zeit wesentliche Fortschritte in der Karriereentwicklung zu erzielen:

1. Werden Sie nur auf dem Gebiet tätig, in denen Ihre Leidenschaften liegen. - Beschränken Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen und bauen Sie diese weiter aus. - Wofür würden Sie Geld bezahlen um es freiwillig zu tun?
2. Berücksichtigen Sie dabei die wesentliche Aspekte der ausgeglichenen Work-Life-Balance. Was ist Ihnen wichtig im Leben? Wo möchten Sie beruflich, finanziell, familiär und gesellschaftlich sein? Wie sehe Ihr idealer Tag in zehn Jahren aus? Und warum leben Sie nicht schon heute so?
3. Füllen Sie diese Vision mit Leidenschaft, indem Sie eine Begeisterung für Ihre Ziele entwickeln. Was ist so attraktiv und anziehend, dass es Sie nachts um vier Uhr aus dem Bett reißt: "Hurra, es ist Montag - es geht zur Arbeit!"
4. Ermitteln Sie den Spaßfaktor in der jetzigen beruflichen Situation. - Wie erfüllend war der heutige Tag? Wie anziehend ist Ihre Firmenkultur? Was sollte anders sein und wann fangen Sie damit an, etwas zu verändern?
5. Finden Sie das berufliche Umfeld, das nach Ihren Stärken verlangt und Ihre Schwächen akzeptiert. - Wer sucht Ihr Qualifikationsprofil und ist bereit, dafür weit über den Marktwert zu bezahlen?
6. Konzentrieren Sie sich täglich mindestens eine halbe Stunde lang auf Ihre Ziele und auf die Möglichkeiten der Zielerreichung. Suchen Sie bewusst Orte auf, die Ihnen Kraft und Inspiration geben. - Wann nehmen Sie sich in Ihrer täglichen Routine eine Auszeit, in der Sie sich um die wichtigste Sache Ihres Lebens kümmern: um die Erfüllung Ihrer Lebensziele und Träume?

7. Meiden Sie Personen, die Ihnen nicht gut tun. Umgehen Sie die Personalabteilung, die aufgrund ihrer untergeordneten Funktionen nicht direkt in die unternehmenspolitischen Entscheidungen eingebunden ist. - Welche Entscheidungsträger haben die Macht, Ihnen das zu geben, was Sie möchten? Welche Türöffner können Sie nutzen, um mit Ihnen in Kontakt zu treten?
8. Bauen Sie Ihr Netzwerk aus: Maximal vier Anrufe sollten reichen, um für jede Situation einen kompetenten Problemlöser zu finden. - Wer ist schon da, wo Sie gerne hin möchten? Und was könnten Sie der Person geben, damit Sie von Ihr unterstützt werden?
9. Finden Sie schlüssige Beweise für Ihre Kompetenz und die Schnittstellen, an denen Ihre Qualifikation für den Unternehmenserfolg gefragt ist. - Warum sollte man Sie einstellen? Und warum sollte man Sie nicht schon heute entlassen?
10. Trainieren Sie Ihr Kommunikations- und Motivationsverhalten. Üben Sie Ihren "30-Sekunden-Spot". - Mit welchen Worten überzeugen Sie einen Vorstand während einer Aufzugsfahrt?
11. Plazieren Sie Ihren Wertschöpfungsbeitrag wirkungsvoll im Unternehmen. - Was sind Ihre Zielgruppen? Wen müssen Sie überzeugen? Welche Kommunikationskanäle bieten sich an? Wann sollten Sie wen über was informieren?
12. Entwickeln Sie Ihr persönliches Ausstiegsszenario für Krisenzeiten - Wie lange können Sie von Ihrem Ersparten und der Abfindung leben? Wieviel Zeit wird es brauchen, eine vergleichbare Position in einem anderen Unternehmen zu finden?
13. Sprechen Sie mit Ihrem Lebenspartner über gemeinsame Handlungsalternativen. Und werden Sie nur auf dem Gebiet tätig, wo Ihre Leidenschaften liegen!

Prof. Dr. Zielke in FAZ - Beruf und Chance - Zur Sache 01.11.03 - r. 254 / Seite 57